

Informationsblatt

Dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege

Bildungsziel und Tätigkeitsbereiche

Heilerziehungspfleger/-innen sind für die pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von Menschen mit Behinderung zuständig. Sie begleiten die zu Betreuenden stationär und ambulant bei der Bewältigung ihres Alltags. Tätigkeitsbereiche sind z.B. Tagesstätten oder Wohn- und Pflegeheime, Werkstätten, ambulante oder mobile soziale Dienste, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Kindertageseinrichtungen.

Unterrichtsfächer

Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst die Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch, Politik, Mathematik und Religion. Der berufsbezogene Unterricht wird in verschiedenen Modulen erteilt.

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges erfolgt zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 1500 Zeitstunden in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Erziehen. Der Einsatzbereich wechselt jährlich zum Schuljahresbeginn.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung umfasst eine schriftliche, eine praktische und ggf. eine mündliche Prüfung.

Die schriftliche Prüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Fach Deutsch und drei Klausurarbeiten in unterschiedlichen berufsbezogenen Fächern.

Die praktische Prüfung von mindestens einer Zeitstunde wird in der jeweiligen Praxiseinrichtung durchgeführt.

Abschlüsse und Berechtigungen

Mit der erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung sind verbunden

1. die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ zu führen;
2. die Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule Heilerziehungspflege kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss und
 - den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – mit dem Schwerpunkt persönliche Assistenz oder
 - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss aufweist oder
2. eine Hochschulzugangsberechtigung besitzt und ein für die Fachrichtung einschlägiges Praktikum im Umfang von 400 Zeitstunden abgeleistet hat.

Anmeldung und Beratung

Die Anmeldung erfolgt per Onlineverfahren auf der Homepage der BBS I Emden. Nach erfolgter Onlineanmeldung sind beglaubigte Ablichtungen der in den Aufnahmevoraussetzungen genannten Nachweise sowie ein vollständiger Lebenslauf im Schülersekretariat der Schule einzureichen. Beratungstermine können zusätzlich über das Sekretariat vereinbart werden. Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar vor Unterrichtsbeginn des folgenden Schuljahres.

Stand: Juni 2021

